

Newsletter vom 7. April 2025

Themen

1. Neuer Aufsatz «Die kommende Enteignung» _____ 1
2. Vorlage «Enteignung» _____ 2

1. Neuer Aufsatz «Die kommende Enteignung»

Das Wesen des Geldes war dem Verfasser bereits allgemein bekannt, nicht aber die übergeordneten Vorgänge, und schon gar nicht jene der Zentralbanken. Deshalb hat er sich die Mühe genommen, dieses Wissen zu erschliessen. Nach sieben Monaten Recherche ist ein Aufsatz von über 250 Seiten mit über 700 Links und mehr als 70 Grafiken sowie einer Kurzfassung mit 18 Seiten entstanden. Themen sind die Folgenden:

- Entstehung und Auftrag der Zentralbanken und der internationalen Organisationen
- Grundsätzliche Überlegungen zum Geld und zur Wirtschaft und deren Ideologien
- Die verschiedenen geldpolitischen Massnahmen
- Analyse einiger Wirtschafts- und Finanzkrisen
- Die kommenden Ereignisse

Daraus geht schlüssig hervor, dass die Zentralbanken, koordiniert von der Zentralbank der Zentralbanken, der Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) in Basel, alle Wirtschafts- und Finanzkrisen verursacht haben, unterstützt von den jeweiligen Regierungen. Das ist keine Neuigkeit, denn das wurde bereits im 14. Jahrhundert vom Bischof von Lisieux beklagt.¹ Zudem sind alle Zentralbanken private Unternehmen oder sind in der Hand der privatisierten Staaten. Dabei bedienen sie sich der verschiedenen geldpolitischen Massnahmen. Da die Menschen das Wesen des Geldes nicht kennen, werden sie am Laufmeter betrogen. Dazu der Unternehmer und Freimaurer Henri Ford:

Eigentlich ist es gut, dass die Menschen der Nation unser Banken- und Währungssystem nicht verstehen. Würden sie es nämlich, so hätten wir eine Revolution noch vor morgen früh.

Deshalb wäre es dringend erforderlich, sich dieses Wissen anzueignen, denn in den kommenden Jahren werden grundlegende und dramatische Veränderungen auf uns zukommen. Sie warten nur noch auf die Umsetzung, denn «unsere» Regierungen und Parlamente haben bereits alles beschlossen.

Aufgrund der ökonomischen Daten ist es offensichtlich, dass bereits heute soviel Geld kreiert wurde, dass es zu einer sehr hohen Inflation kommen wird. Es ist jedoch beschlossene Sache, dass in den kommenden Jahren die Geldmenge noch massiv vergrössert werden soll, weshalb die Inflation noch grösser

¹ <http://doczz.com.br/doc/961704/kredit-und-vertrauen---universit%C3%A4t-mannheim>

wird. Ebenfalls wird es wieder Negativzinsen geben. Das Bargeld wird verboten werden; es ist heute noch die letzte hochwertigste Geldform überhaupt.

Mit der Inflation werden die Menschen enteignet. Ein anderes Mittel, die Menschen zu enteignen, wurde bereits in der Zypernkrisen erstmals angewendet; es ist die Gläubigerbeteiligung (Bail-in). Wenn eine Bank in Schieflage gerät so geht sie entweder in den Konkurs, dann haben die Kunden das Nachsehen, oder sie wird mit den Bankguthaben ihrer Kunden wieder flott gemacht. Dazu werden die Kundengelder zwangsweise vereinnahmt. Diese Massnahme bezeichnet man als Gläubigerbeteiligung. Der Grund liegt in der Rechtsdefinition, weil das Geld auf Ihrem Konto formell nicht Ihnen gehört, sondern der Bank. Sie geben der Bank mit Ihrem Geld bloss einen Kredit, deshalb werden sie zu einem Gläubiger.

Ein neues, ab den 1940ern im Rahmen des Universal Commercial Code (UCC) erschaffenes Rechtskonzept erhebt Anspruch auf alle Ihre Wertpapiere. Es bedeutet, dass das traditionelle Eigentumsrecht nicht mehr gültig ist. Parlament und Bundesrat haben dieses Konzept bereits ins Schweizerische Recht aufgenommen.

Alle diese Massnahmen, zusammen mit der privatisierten «Behördenwillkür», werden dazu beitragen, dass in den kommenden Jahren die gesamte Menschheit vollständig enteignet wird. **Auch die Reichen, sofern sie nicht zu den hohen Babyloniern gehören, werden vollständig enteignet werden.**

Die erklärten Themen sind umfangreich. Deshalb bietet die Kurzfassung nur eine generelle Übersicht. Wenn Sie sich in einige Themen vertiefen oder sie besser verstehen wollen, so kommen Sie nicht umhin, die Vollversion punktuell zu konsultieren.

- Kurzfassung: https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/enteignung_kurz.pdf
- Vollversion: <https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/enteignung.pdf>

2. Vorlage «Enteignung»

Vor dreiviertel Jahren wurde die Vorlage Enteignung freigegeben. Erst heute wurde ein Fehler gemeldet. Dieser wurde korrigiert und gleichzeitig mit einem Hinweis zum neuen Aufsatz *Die kommende Enteignung* versehen. Die Vorlage ist unter dem alten Link verfügbar:

- docx: https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_enteignung.docx
- odt: https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_enteignung.odt
- pdf: https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_enteignung.pdf

* * * * *

Archive:

- Rundmails²
- Newsletter³

Verwalte dein Abonnement (An- und Abmeldung, sowie Adressänderung)⁴

Diesen Newsletter online ansehen.⁵

² <https://politik.brunner-architekt.ch/rundmails/>

³ <https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/newsletter-archiv/>

⁴ <https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/kontakt/>

⁵ <https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/?na=v&nk=1-254bfe2d38&id=17>